

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend,
Familie und Senioren | Postfach 70 61 | 24170 Kiel
An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Stefan Weber, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/5403 (neu)

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Frau Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 16.02.2021



über
Finanzministerium des Landes
Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

16. Februar 2021

Umsetzung und Finanzierung eines Testkonzeptes für Schulen und Kitas in Schleswig-Holstein bis zu den Osterferien; Einrichtung eines neuen Haushaltstitels

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Landesregierung hat auf Grundlage des Perspektivplans angekündigt, zum 22. Februar 2021 in die grüne Stufe III-I „Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“ zu wechseln. Damit werden die Betretungsverbote von Kindertageseinrichtungen aufgehoben, so dass grundsätzlich wieder alle Kinder in ihren Kitas betreut werden können. Auch die Grundschulen können ab dem 22. Februar wieder den Unterricht in Präsenz durchführen.

Neben der Einhaltung von strengen Schutz- und Hygieneempfehlungen soll ein umfassendes Testangebot für in Kitas und Schule beschäftigte Personen geschaffen werden. Es entstehen voraussichtlich Kosten bis zur Höhe von 17,2 Millionen Euro (siehe auch anliegende Kostenkalkulation).

Der Finanzausschuss wird nunmehr um Zustimmung zur Finanzierung o.g. Maßnahme sowie der Einrichtung eines neuen Haushaltstitels

1002 – 671 12 (MG 05)

**Kostenerstattung für die Durchführung
von Antigentests bei Personal in Kitas und Schulen**

Funktionsziffer: 314; ARV-Schlüssel: 12

gebeten. Gemäß Drs. 19/2492 sind "zur Sicherstellung ausreichender Impf- und Testkapazitäten sowie des pandemiebedingten Infektions- und Gesundheitsschutzes bis zu 100 Mio. Euro eingeplant". Die Bereitstellung der erforderlichen 17,2 Mio. € soll aus diesen Mitteln erfolgen.

Begründung

Die Umsetzung des o.g. Perspektivplans folgt der Verbesserung der infektionshygienischen Lage in Schleswig-Holstein. So liegt die 7-Tage-Inzidenz unter 100 über einen Zeitraum von sieben Tagen.

Um Bildung und Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten, haben Öffnungen im Betreuungs- und Bildungsbereich höchste Priorität. Aus diesem Grund sollen ab 22.02.2021 Kindertageseinrichtungen wieder geöffnet werden und Grundschulen den Unterricht wieder in Präsenz durchführen.

Die Öffnung der Schulen und Kitas erfolgt unter Einhaltung strenger Schutz- und Hygieneempfehlungen. Den Kitas und Kindertagespflegepersonen sowie den Beschäftigten in den Schulen wurde im Januar eine Erstausrüstung an medizinischem Mund-Nasen-Schutz kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Gleichwohl sind nun im Kontext der Öffnung weitere Maßnahmen notwendig.

Um den Beschäftigten der Schulen und Kitas bei der Ausübung der beruflichen Tätigkeit zusätzlich mehr Sicherheit zu geben, sollte ihnen die Möglichkeit eröffnet werden, sich regelmäßig freiwillig auf eine Infektion mit SARS-CoV-2 testen zu lassen. Das Angebot erstreckt sich damit ebenfalls auf die Beschäftigten in Horten bzw. der Offenen Ganztagsbetreuung (OGTS) sowie Tagespflegepersonen. Dabei soll jede bzw. jeder Testberechtigte die Möglichkeit erhalten, sich zweimal wöchentlich freiwillig kostenlos testen lassen zu können.

Sollten Lehrkräfte ausschließlich Distanzunterricht leisten bzw. erst später in den Präsenzunterricht zurückkehren, werden sie das Testangebot nur anteilig wahrnehmen können. Wer z.B. ab dem 8.3. in den Präsenzunterricht einsteigt oder nach einem Urlaub oder einer Erkrankung an den Arbeitsort zurückkehrt, dem werden nur 8 freiwillige Tests angeboten.

Hierfür kommen sogenannte PoC-Antigenschnelltests zum Einsatz. Die Durchführung wird zurzeit mit verschiedenen Akteuren (bestehende Testzentren, Ärzte, Apotheker) vorbereitet. Vorgesehen sind 24 € pro Test inkl. Sachkosten.

Die Beschäftigten/ Beamten erhalten von den jeweiligen Arbeits-/Dienststellen Gutscheine, mit denen sämtliche über das MSGJFS bereitgestellten Testangebote in Anspruch genommen werden können. Kindertagespflegepersonen als selbständig Tätige benötigen die Bestätigung des örtlichen Jugendamtes.

Aktuell sind gut 27.000 Personen in Schleswig-Holstein in Kitas tätig. In den Grundschulen sind weitere 10.000 Personen beschäftigt. Diese sollen den Präsenzunterricht möglichst bald wiederaufnehmen, sodass mindestens 37.000 Personen ein Testangebot unterbreitet werden muss. Weiterhin findet Präsenzunterricht in den Abschlussklassen etc. statt, so dass unter Berücksichtigung weiterer Personen, die an den Schulen Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern haben (Schulbegleitung, Verwaltung/Sekretariat, Hausmeister etc.) 15.000 Personen an allgemein- und berufsbildenden Schulen berücksichtigt werden müssen.

Aus Vorsicht, falls noch mehr Lehrkräfte in den Präsenzunterricht wechseln, wird ein weiterer Puffer veranschlagt. In der Gesamtsumme ist somit **60.000 Personen** ein Testangebot zu unterbreiten.

Das Testangebot wird zunächst auf die Zeit bis Ostern befristet.

Einerseits wird damit gerechnet, dass bis dahin deutlich anwenderfreundlichere Tests – auch zur Eigenanwendung – verfügbar sein werden, andererseits besteht die Hoffnung, dass der weitere Fortschritt der Impfungen und ggf. auch sich verändernde Witterungsverhältnisse das Infektionsgeschehen beeinflussen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Matthias Badenhop

Allgemeine Datenschutzinformation:

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union. Weitere Informationen erhalten Sie hier:

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/Serviceseiten/Datenschutzerklaerung/datenschutzerklaerung.html>

Zahl der Testberechtigten	Tests pro Woche	Wochen der Testungen	Inanspruchnahmequote	Zahl der Testungen
Kita + Grundschule				
37.000,00	2,00	6,00	0,30	133.200,00
37.000,00	2,00	6,00	0,50	222.000,00
37.000,00	2,00	6,00	0,70	310.800,00
37.000,00	2,00	6,00	1,00	444.000,00
+ Abschlussklassen				
52.000,00	2,00	6,00	0,30	187.200,00
52.000,00	2,00	6,00	0,50	312.000,00
52.000,00	2,00	6,00	0,70	436.800,00
52.000,00	2,00	6,00	1,00	624.000,00
Alle Lehrer und Erzieher				
60.000,00	2,00	6,00	0,30	216.000,00
60.000,00	2,00	6,00	0,50	360.000,00
60.000,00	2,00	6,00	0,70	504.000,00
60.000,00	2,00	6,00	1,00	720.000,00

Kosten pro Test	Gesamtkosten Testung
24,00	3.196.800,00
24,00	5.328.000,00
24,00	7.459.200,00
24,00	10.656.000,00
24,00	4.492.800,00
24,00	7.488.000,00
24,00	10.483.200,00
24,00	14.976.000,00
24,00	5.184.000,00
24,00	8.640.000,00
24,00	12.096.000,00
24,00	17.280.000,00